

Andacht zum vierhundertzweiundsiebzigsten Montagsgebet am 24.3.2025

Lied: Gott im Himmel, Vater, senke (1. Strophe)

Vorbereitungsgebet

V Leidender und sterbender Heiland! Ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich von ganzem Herzen. Es reut und schmerzt mich aufs innigste, daß ich Dich, mein höchstes, aller Liebe würdiges Gut, so oft beleidigt habe; ich nehme mir fest vor, künftig nicht mehr zu sündigen. Aus Liebe zu Dir will ich jetzt den heiligen Kreuzweg gehen und mich der schmerzhaften Geheimnisse Deines Leidens und Todes dankbar erinnern. Ich möchte alle heiligen Ablässe gewinnen, die an diese Andacht geknüpft sind (und schenke sie den armen Seelen im Fegfeuer, besonders denjenigen, die mir im Leben durch die Bande des Blutes und der Liebe nahestanden). Im Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit und auf die Kraft Deines für uns vergossenen Blutes flehe ich zu Dir: Herr, erhöre mein Gebet, und laß mein Flehen zu Dir kommen! Heilige, schmerzhafte Mutter des Gekreuzigten, bitte für mich!

A Amen.

Liedstrophe zur 1. Station

I. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedieen Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie Pilatus den unschuldigen Jesus nach der blutigen Geißelung und Dornenkrönung zum Kreuzestode verurteilt und wie gelassen der Heiland dieses Urteil annimmt, um dich von dem Urteile des ewigen Todes zu befreien.

V Mein Jesus, verleihe mir die Gnade, daß ich in diesem Leben ernstlich mich selbst richte, meine Vergehungen von Herzen bereue und Genugtuung für sie leiste, damit ich nicht am Tage des strengen Gerichtes zum ewigen Tode verdammt werde.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 2. Station

II. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedieen Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie Jesus das Kreuz, das deine vielen Sünden so schwer gemacht haben, auf seine Schultern nimmt, um für dich zu büßen und dir als dein Vorbild auf dem Wege des Kreuzes voranzugehen.

V Gib mir, o Jesus, den Geist der Demut und des Starkmutes, damit ich in allen Widerwärtigkeiten dieses Lebens mich demütig unter die allmächtige Hand Gottes beuge und als Dein wahrer Jünger mein Kreuz willig annehme und mutig Dir nachtrage.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 3. Station

III. Station: Jesus fällt zum ersten Male unter dem Kreuze

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedieien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie Jesus, von Ermattung und Schmerz erschöpft, unter dem Kreuze niedersinkt, um dich, der du in Sünde und Verderben gefallen, durch seinen Fall zu erheben.

V Unschuldiger Heiland! Meine Missetaten sind es, die Dich unter dem Kreuze zum Falle gebracht haben. Ich bitte Dich durch dieses Geheimnis Deines bittern Leidens um Deine starke Hilfe, daß ich von nun an alle Sünden meide, ohne Stolpern den Weg Deiner Gebote wandle und so vor dem Sturze in den ewigen Tod bewahrt bleibe.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 4. Station

IV. Station: Jesus begegnet seiner heiligen Mutter

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedieien Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, welcher Schmerz die Herzen Jesu und Mariä durchdrang, als sie sich auf dem Kreuzweg begegneten. Deine Sünden sind die Ursache der Schmerzen des Sohnes und der Mutter.

V Liebevoller Jesus, durch die Schmerzen Deiner Mutter, die Du mehr als Deine eigenen empfunden hast, bitte ich Dich: gib mir einen großen Schmerz über meine Verirrungen und herzliche Teilnahme für die Leiden meiner Mitmenschen. Nach diesem Erdenleben gib mir die Gnade, daß ich mit Dir und Deiner gebenedeiten Mutter mich ewig freuen möge.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,
A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 5. Station

V. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benediein Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie die Juden beim Anblicke der großen Schwäche Jesu und aus Furcht, er möge auf dem Wege sterben, Simon von Cyrene zwangen, dem Herrn das Kreuz tragen zu helfen.

V Jesus, ich müßte das Kreuz tragen, weil ich gesündigt habe. Gib mir die Gnade, daß ich in allen Leiden und Kämpfen treu bei Dir ausharre, die Lasten meiner Brüder nach Kräften erleichtere und durch geduldige Liebe zu Dir und dem Nächsten die Früchte Deines Kreuzes in Ewigkeit genieße.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 6. Station

VI. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benediein Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie die heilige Veronika dem Heiland voll Mitleid und Ehrfurcht das Schweißtuch reichte und Jesus sie dafür belohnte, indem er sein heiliges Angesicht darin abdrückte.

V Lieber Jesus, drücke Dein göttliches Bild so tief in meine Seele ein, daß ich immer an Dich denke, Dich über alles liebe und Deinem Bilde immer ähnlicher werde. Zeige mir einst im Gerichte ein gnädiges Angesicht und führe mich zu Deiner ewigen Anschauung.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 7. Station

VII. Station: Jesus fällt zum zweiten Male unter dem Kreuze

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benediein Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie Jesus zum zweiten Male unter der Last des Kreuzes hinschlägt, schwerer und schmerzhafter als vorhin. Mit äußerster

Anstrengung rafft er sich auf und wankt voran, um sein Opfer zu vollenden.

V Herr, Du liegst zusammengebrochen im Staub der Straße, um Dich herum eine rohe, gefühllose Menge. Laß mich auf Dich blicken, wenn mich selbst schweres Leid zu Boden drückt und niemand ein Wort des Trostes findet. Gib mir dann die Gabe der Tapferkeit, daß ich mich aufraffe und Dir weiter auf dem königlichen Weg des heiligen Kreuzes folge.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 8. Station

VIII. Station: Jesus spricht zu den weinenden Frauen

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedieen Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie Jesus die mitleidigen Frauen ermahnt, nicht über ihn, sondern über sich selbst zu weinen; er will dich dadurch bewegen, daß auch du mehr über deine Sünden als über seine Leiden trauern sollst.

V Milder Heiland, wende Dein Angesicht nicht von mir ab wegen der Unzahl meiner Sünden. Gib mir, Herr, Tränen der bittersten Reue über meine Undankbarkeit, Tränen aufrichtigen Mitleids mit den Leiden anderer. Laß mich hier in Tränen säen, um dort oben einst in Freuden zu ernten.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 9. Station

IX. Station: Jesus fällt zum dritten Male unter dem Kreuze

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedieen Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie Jesus zum dritten Male unter der Last des Kreuzes hinstürzt. Daran sind dein Leichtsinn und deine Verstocktheit schuld, durch die du stets in neue Sünden fällst.

V Jesus, stütze durch die Verdienste Deiner Todesschwäche meine große Gebrechlichkeit; bewahre mich vor Verblendung und Verstockung und gib mir Standhaftigkeit in meinen Vorsätzen. Erbarme Dich auch aller, die durch mich zur Sünde gekommen sind; laß sie würdige Buße tun und selig werden.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 10. Station

X. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt und mit Galle getränkt

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benediein Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie Jesus zu Tode erschöpft auf dem Kalvarienberge ankommt.

Er muß zusehen, wie man alles zu seiner Kreuzigung vorbereitet. Stelle dir die Bitterkeit vor, die er empfand, als man ihm Wein, mit Myrrhe und Galle gemischt, darreichte. Die Schergen treten an ihn heran und reißen ihm die Kleider vom Leibe. Schweigend erduldet der Herr die rohe Beraubung und Entehrung und blickt zum Vater auf, bei dem er seine Ehre geborgen weiß.

V Mein Erlöser, alles hast Du für mich hingegeben: Deine Freiheit, Deine Habe, Deine Ehre vor den Menschen, selbst Dein Leben. An Deine opferstarke Liebe will ich denken, wenn mir etwas genommen wird, woran mein Herz hängt, wovon ich mich nicht trennen kann. Und sollte mir sogar der gute Name genommen werden, sollte mein Leben verleumdet und meine Ehre zertreten werden, dann laß mich auf Dich schauen und meine Rechtfertigung Deinem Gericht überlassen.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 11. Station

XI. Station: Jesus wird ans Kreuz geheftet

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benediein Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte die unsäglichen Schmerzen, die Jesus erlitt, als die Henker seinen schon ganz verwundeten Leib auf dem Kreuze ausstreckten und seine heiligsten Hände und Füße annagelten.

V Jesus, Du König der Märtyrer! Laß mich doch den großen Wert meiner unsterblichen Seele, für die Du so Unaussprechliches erduldet hast, recht erkennen. Hilf mir, daß ich von jetzt an, der Sünde und der Welt gekreuzigt, mit Leib und Seele, mit all meinem Tun und Lassen nur Dir, dem Gekreuzigten, angehöre.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 12. Station

XII. Station: Jesus stirbt am Kreuze

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benediein Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie Jesus nach dreistündigem Todeskampfe sein Haupt neigt und am Kreuze stirbt, um dein Heil zu wirken und dir die Größe seiner Liebe zu zeigen.

V Jesus, Lamm Gottes, laß Dein kostbares Blut an meiner armen Seele nicht verloren sein. Laß mich von nun an nur für Dich leben, da Du für mich gestorben bist. Erbarme Dich meiner in der Stunde des Todes und öffne mir dann, wie dem reumütigen Schächer, die Pforten des Paradieses.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unsrer und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 13. Station

XIII. Station: Der Leichnam Jesu wird vom Kreuze abgenommen und in den Schoß seiner heiligen Mutter gelegt

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benediein Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte die Trauer der Mutter, als sie den von Blut und Wunden entstellten Leichnam des Sohnes mit innigster Zärtlichkeit auf ihren Schoß nahm.

V Maria, du hast uns den Schönsten der Menschenkinder geboren, nun geben die Menschen ihn dir zurück. Mit tiefstem Weh betrachtest du die furchtbaren Wunden, die ihn getötet haben. Groß wie das Meer ist dein Schmerz, aber in stiller Ergebung betest du den Willen des Vaters an. Erflehe auch uns die vollkommene Hingabe an den heiligen, unerforschlichen Willen des allmächtigen Gottes.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unsrer und der armen Seelen im Fegfeuer.

Liedstrophe zur 14. Station

XIV. Station: Jesus wird ins Grab gelegt

V Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benediein Dich.

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

L Betrachte, wie der Leib des Herrn zum Begräbnis bereitet, gesalbt, in Tücher eingehüllt und mit heiliger Ehrfurcht ins Grab getragen wird. Es ist ein trauriger Zug, und doch liegt stiller Friede darüber. Im Herzen

Mariens wacht schon die selige Hoffnung auf den Ostermorgen. Die glorreiche Auferstehung Christi bereitet sich vor und mildert die Trauer an dem versiegelten Felsengrabe im Garten. „Sein Grab wird herrlich sein.“

V Mein Heiland und Erlöser, nun ruhst Du von dem großen Leidenskampfe aus. Du hast das Heilswerk vollendet, das der Vater Dir auftrug, Du hast den Fürsten dieser Welt am Stämme des Kreuzes besiegt und Deiner heiligen Menschheit die Verklärung verdient. Gott wird Deine Seele nicht im Totenreiche lassen und Deinem Leibe die Verwesung nicht zu schauen geben. Wir stehen zwar noch mitten in der Drangsal des Erdenlebens, aber wenn wir mit Dir leiden, werden wir auch mit Dir verherrlicht werden. Auch wir werden einmal von allem ausruhen, was uns jetzt noch bedrängt und quält. Dann werden wir unter dem Zeichen des Kreuzes dem großen Ostermorgen entgegenharren.

A Amen.

V Gekreuzigter Erlöser,

A erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 297)

Schlußgebet

V Treuester Heiland und Hirt unserer Seelen! Du hast Dein Leben für Deine Schafe gegeben und gesagt: „Wenn ich von der Erde erhöht sein werde, will ich alles an mich ziehen.“ Erfülle Dein allmächtiges Wort und ziehe alle, die Dich noch nicht erkennen und lieben, zu Dir empor! Siehe gnädig auf Deine heilige Kirche herab, diesen Weinberg, den Deine Rechte gepflanzt hat; regiere sie und lasse sie wachsen, entferne alle Irrlehren und Spaltungen und erhalte Hirten und Herde in Liebe und Einigkeit. Verleihe den Großen der Welt Frieden und Eintracht, den Völkern Segen und Wohlfahrt, den Ungläubigen und Irrgläubigen die Gnade der Erleuchtung, den Gerechten Beharrlichkeit im Guten, den Sündern Bekehrung, unsren Wohltätern die himmlischen Güter, den Sterbenden einen guten Tod und den im Herrn Entschlafenen die ewige Ruhe.

A Amen.

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Christi Mutter stand mit Schmerzen (Gotteslob Nr. 532)